



# Waldameise

auf ins Abenteuer



**Bärenrunde in Finnland  
Auf ins Abenteuer**

**Lagerameise  
inside**

**Mit Artikeln aus Meinerzhagen,  
Hünxe und dem Landesverband**



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Was ist los in NRW?	4
Aus dem Wald	7
Dies & Das	10
Lagerameise	11
Auf ins Abenteuer	31
Basteltipp	34
Rätsel ausm Pott	36
Man munkelt wieder	38
Impressum	39



Schickt uns Berichte und Fotos an:  
waldameise -/- waldjugend-nrw.de

## HORRIDO

Huch, da ist ja schon eine neue Waldameise in den Briefkasten geflattert! Ja, wir sind dieses Jahr früh dran. Denn wie immer in unserer ersten Ausgabe findet ihr in der Mitte des Heftes die aktuelle Lagerameise. Die Lagerameise haben Ronja und Ronja aus Brilon geschrieben und gestaltet. Vielen Dank für eure Arbeit daran! Beim Lesen werdet ihr feststellen, dass der Horst Brilon sich für das Lala besondere Gedanken um das Thema Nachhaltigkeit gemacht hat. Lasst euch von ihnen inspirieren und mitreißen, um das Landeslager

nachhaltiger zu gestalten! Damit ihr genug Zeit zur Vorbereitung habt, vor allem für den Less-Waste-Wettbewerb, schicken wir euch die Lagerameise dieses Jahr schon im März. Die Waldameise bietet übrigens eine Upcycling-Lagergruppenstunde auf dem Lala an. Was euch dabei erwartet, lest ihr jetzt schon im Basteltipp auf Seite 34.

Apropos Upcycling: Passend zum Thema wurde auf unserem Titelbild eine Schubkarre zu einem Regenhut upgecycelt!

Euer Redaktionsteam



# Was ist los in NRW?

## Meinerzhagen

### Waldlabor Meinerzhagen, die Zweite ...

Nach knapp 9 Monaten haben wir eine Baugenehmigung bekommen. Das heißt, wir werden im kommenden Frühjahr an der vermessenen Stelle einen Pfahl einschlagen und das Baustellenschild aufhängen.

Anschließend verkünden wir den Baubeginn und werden dann eine Woche später das Waldlabor an die Stelle ziehen. Anschließend müssen wir noch ein paar Formulare ausfüllen, dass das Bauwerk ordnungsgemäß errichtet wurde.

Hurra, hurra, hurra, der TÜV ist endlich da. An ein paar Samstagen haben Maïke und Thomas das Fahrgestell und die Elektrik auf Vorderfrau gebracht.

Nach ein paar Telefonaten war dann leider klar, dass der Wagen von Mein-



erzhagen (im Süden von Lüdenscheid) zum TÜV (im Norden von Lüdenscheid) muss. Die Strecke sind 25 Kilometer. Das Gespann darf nur 25 km/h fahren.

Die spannende Frage war, wann wir mit unserem Transfer die völlig überlastete Umgehungsstraße (gesperrte Autobahnbrücke !!!) dann "blockieren"



# Was ist los in NRW?

wollen. Der große Bruder einer unserer Pimpfe hat eine Freundin, die schon Trecker fahren darf, also koppelten die beiden mit einer großen Zugmaschine samstags um 15:00 Uhr das Waldlabor an und dann ging es entlang der Volmetalstraße. Die beiden nutzten fast jede Bushaltestelle aus, sodass sich maximal dreizehn PKW hinter dem Gespann stauten und nach gut eineinhalb Stunden kamen sie beim TÜV an. Am Wochenende darauf ging es dann mit den entsprechenden Papieren wieder zurück. Nun darf jedes Fahrzeug mit 2,5t zulässiger Anhängelast das Waldlabor ziehen. Immerhin ...

Diese Woche kam dann doch nach acht Monaten Lieferzeit der Ofen an, der in der Gruppenstunde freudig begrüßt wurde. Damit konnte dann die Nische renoviert werden. Nächste Woche gibt es einen Termin mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister, um zu überprüfen, ob die brandschutztechni-



schen Auflagen (Abstände bzw. nicht-brennbare Wände) erfüllt werden und wie der Kamin auszuführen ist.

In der Zwischenzeit wird weiter verkabelt. Es gibt da ja so tolle USB-Buchsen für ein 12V-Bordnetz, wovon wir auch zwei Stück in die Tischplatte eingebaut haben. O-Ton: "Krass, dann kann ich da ja mein Handy aufladen!" Naja, eigentlich sollte da zum Beispiel ein Mikroskop angeschlossen werden...

Wir nähern uns der Fertigstellung und halten euch auf dem Laufenden!



# Was ist los in NRW?

## Hünxe

### Waldjugend im Kräuterrausch

Es begann mit dem Besuch eines Freundes, der uns in die Welt der Kräuter einführte. Daraufhin zogen wir ins Revier und probierten voller Neugierde die neuentdeckten Gewächse aus. Nach dem ersten Genuss gab es kein Zurück mehr.

So kam es dazu, dass wenige Tage später Luca, Nick und Simon auf eigene Faust den Wald erkundeten.

Als Erstes suchten wir die Brennnessel, die wirklich jeder erkannte. Mit ihr entwickelte Simon den Brennwurz-Shake:

- 2 Hände voll Brennnessel
- 2 Äpfel
- 1 Esslöffel Honig
- 1 Glas Wasser
- 1 Esslöffel Sonnenblumenkerne

Alles in den Mixer und schon ist die Vitaminbombe fertig.



Sollte es aber beim Sammeln der Brennnesseln zu Reizungen kommen, können Spitzwegerich-Blätter aufgelegt werden. Das kühlt.

Auch Löwenzahnblätter findet man an allen Wegen. Mit Gänseblümchen, Rotklee, Zitronensaft und Olivenöl vereint, wird es ein wundervoller Salat als Beilage zum Essen.

Mit geringem Aufwand und einem schönen Waldspaziergang kann man sich so spielend leicht einen gesunden Snack mit nahrhafter Beilage zaubern.

Horrido  
Horst Hünxe

## Natur des Jahres 2023

Schon wieder ein Jahr rum und es gibt wieder einiges Interessantes aus der Natur des Jahres zu berichten. Wir haben für euch je fünf neue Fun-facts zusammengestellt.

Lasst euch überraschen.

**Wildtier des Jahres –**  
der Gartenschläfer

Gewählt von Deutsche Wildtier  
Stiftung



Der Gartenschläfer gehört zur Familie der Schlafmäuse.



Passend zu seinem Familiennamen trägt er eine schwarze Schlafmaske.

Der Gartenschläfer macht von Oktober bis April eingerollt zu einer Kugel Winterschlaf.

Während des Winterschlafes verliert der Gartenschläfer die Hälfte seines Körpergewichtes.

In ganz Europa ist er vom Aussterben bedroht, ganz besonders in den Niederlanden. Dort wurden spezielle Nistkästen entwickelt und aufgehängt, um die Gartenschläferpopulation wieder zu erhöhen.

## Natur des Jahres 2023

### **Baum des Jahres** – die Moorbirke

Gewählt von Schutzgemeinschaft  
Deutscher Wald

Die Rinde der Birke ist weiß, um den Baum vor Sonnenbrand zu schützen. Aufgrund der im Frühling tief stehenden Sonne und der Reflexion von Schneeflächen würde sich dunkle Rinde überhitzen und das Zellteilungsge-  
webe geschädigt werden.

Als einziges Holz brennt die Birke auch  
in feuchtem Zustand.



Die Rinde als Brotdose. Da die Rinde wasserundurchlässig ist und ätherische Öle in der Rinde Keime abtöten, wurde sie schon in der Steinzeit genutzt, um Lebensmittel aufzubewahren.

Sogar Ötzi hat seine Habseligkeiten in Birkenrinde transportiert.

Die Birke wird auch Baum der Liebe genannt. Deshalb wird sie vielerorts im Mai bunt geschmückt und für die Liebste aufgestellt.



## **Vogel des Jahres –** das Braunkehlchen

Gewählt von NABU



Es trägt den Spitznamen Wiesenclown, weil es eine weiße Augenbinde trägt und permanent durch die Gegend hopst.

Durch Erstarren in gestreckter Haltung versucht sich das Braunkehlchen unsichtbar zu machen, um von Bussard, Rotmilan und Co. übersehen zu werden.

Das Braunkehlchen brütet in bunten Wiesen in Bodennestern.

Zum Jagen setzt es sich auf einen An-sitz.

Es gibt sogar einen Asteroiden, der nach dem Braunkehlchen benannt ist.

## **Höhlentier des Jahres –** der Feuersalamander

Gewählt von Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher

Es gibt Salamander mit gelben Streifen und Salamander mit gelben Flecken. Beides sind unterschiedliche Arten.

Die Färbung soll Fressfeinde warnen und abwehren.

Ein tödlicher Hautpilz bedroht den Feuersalamander.

Der Name geht auf den Aberglauben zurück, dass er Feuer überleben und sein giftiges Hautsekret die Glut löschen kann.

Feuersalamander können bis zu 40 Jahre alt werden.



## Tetrapaks upcyclen

Unser Basteltipp dieses Mal könnte euch glatt dabei helfen, im Less-Waste-Wettbewerb auf dem Landeslager ganz vorn mit dabei zu sein.

Das Tetrapak ist, zumindest bei uns, beim Einkauf für die Gruppe nur schwer wegzudenken. Besonders Milch und Saft für den Tschai in Tetrapaks sind bei uns immer in den Vorratskisten. Natürlich kann man beides auch in Glasverpackung kaufen, aber für so einen großen Gruppeneinkauf entscheiden wir uns dann doch oft für die leichteren, bruchsicheren Tetrapaks. Geht es euch genauso? Aber wollt ihr eure leeren Tetrapaks auf dem Landeslager nicht in den gelben Sack schmeißen, weil ihr scharf auf den Gruppenpreis vom Less Waste-Wettbewerb seid? Dann haben wir eine Lösung: In diesem Basteltipp zeigen wir euch, wie ihr aus leeren Tetrapaks ein vielseitiges Behältnis basteln könnt. So wird aus dem ehemaligen Müll ein Stiftebecher, eine Blumenvase, ein Besteckbehälter.

Wir werden diesen Basteltipp auch auf dem Landeslager als Lagergruppenstunde anbieten. Dafür sammeln wir alle Tetrapaks, die in eurer Lager-



küche so als Müll anfallen, und upcyclen sie dann mit den Teilnehmenden der Gruppenstunde. Falls ihr vorher schon zu Hause basteln wollt, findet ihr unseren Basteltipp auf Seite 34.





# Lagerameise

duf ins Abenteuer



Lala  
2023  
Brilon



## Grußwort

### **Grußwort des Schirmherrn unseres Lagers: der Bürgermeister der Stadt Brilon Dr. Christof Bartsch**



Liebe Mitglieder der Waldjugend,  
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des diesjährigen Pfingstlagers,

ich freue mich sehr, dass das Pfingstlager in diesem Jahr wieder in Brilon-Petersborn stattfindet, und daher habe ich gerne und ohne Zögern die Schirmherrschaft über dieses Treffen übernommen.

Uns allen liegt der Wald sehr am Herzen. Umso mehr schmerzt es, den augenblicklichen Zustand unseres Waldes wahrzunehmen, der aufgrund von Trockenheit, Stürmen und Käferbefall schwer geschädigt ist. Allein im stadteigenen Wald Brilons mit seinen insgesamt 7.750 ha sind inzwischen kalamitätsbedingt fast 3.000 ha Kahlfäche entstanden.

Es hilft uns nicht weiter, dies nur zu beklagen. Vielmehr versuchen wir, die Chancen dieser schwierigen Situation zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die auf den Erfahrungen der Vergangenheit und dem daraus entstandenen Wissen von heute beruhen. Dabei müssen wir das gesamte Ökosystem Wald mit all seinen Funktionen in den Blick nehmen und einem klimastabilen Aufbau zuführen.

Der Wald ist so verstanden nicht nur Holzlieferant, sondern ebenso Klimaschützer, CO<sub>2</sub>- und Wasserspeicher, Freizeit- und Erholungsraum sowie Lebensraum für eine vielfältige und artenreiche Fauna und Flora.

Es wird Jahrzehnte dauern, bis wir wieder zusammenhängende Wälder haben, wie meine Generation sie von Jugend auf kannte. Aber sie werden anders aussehen, sie werden biodiverser und den Klimaveränderungen angepasst. Es ist toll, wenn sich junge Menschen wie Ihr für den Wald interessieren und sich dafür engagieren – es ist ein Einsatz für die Lebensgrundlagen nachfolgender Generationen.

Im Pfingstlager wünsche ich Euch viele gute Erkenntnisse und Erlebnisse, ein gutes Miteinander und Impulse für den weiteren Einsatz zum Nutzen des Multitalents Wald.

Herzliche Grüße



Dr. Christof Bartsch  
Bürgermeister der Stadt Brilon (Stadt des Waldes)

## Vorwort

Liebe Waldläuferinnen und Waldläufer,

zum diesjährigen Landeslager vom 26.05 – 29.05.2023 möchten wir euch herzlich nach Brilon ins schöne Sauerland einladen!

Nun schon zum vierten Mal richtet der Horst Brilon das Landeslager aus – zuletzt 2013. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf ein erlebnisreiches Lager!

Wir danken der SDW, dem Forstamt Brilon und der Stadt Brilon für ihre tatkräftige Unterstützung! Und wir bedanken uns auch ganz herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Unterfangen gar nicht möglich gewesen wäre!

Horrido,  
der Horst Brilon



## Programm

### **Freitag, 26.05. – Anreisetag**

Anreise und Aufbau

### **Samstag, 27.05.**

11 Uhr – Lagereröffnung

13 Uhr – Forsteinsatz

14 Uhr – Haijk

### **Sonntag, 28.05. – Tag des offenen Lagers**

10 Uhr – Morgenrunde

11 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst

15 Uhr – Singe- und Bläserwettbewerb

19 Uhr – Landesvöllerei

21:30 Uhr – Landesfeier

### **Montag, 29.05. - Abreisetag**

10 Uhr – Abschlussrunde

Abbau und Abreise



## Nachhaltigkeit

Einige Punkte sind uns auf diesem Lager wichtig:

Eine erste Idee betrifft den Punkt Kothen- und Jurtenstangen. Wir, die Waldjugend, pflanzen jährlich tausende Bäume zusammen. Wie kann man dann für ein Pfingstlager 300 Fichten fällen wollen? Also Leute, bringt bitte **eigene, wiederverwendbare Stangen** mit! Es gibt mittlerweile simple und stabile Ausführungen zu fairen Preisen.

Wir bieten euch auch beim **Fleischkonsum** eine bessere Alternative als eingeschweißtes Billigfleisch aus dem Discounter an: Fleisch von einem Metzger hier vor Ort. Er hat einen eigenen Schlachthof in der Metzgerei und die Tiere kommen von Wiesen im Umland. Lagern könnt ihr das Fleisch im Kühlschrank in der Vogtei. Bestelllisten für Fleisch schicken wir mit der Anmeldung voraus.

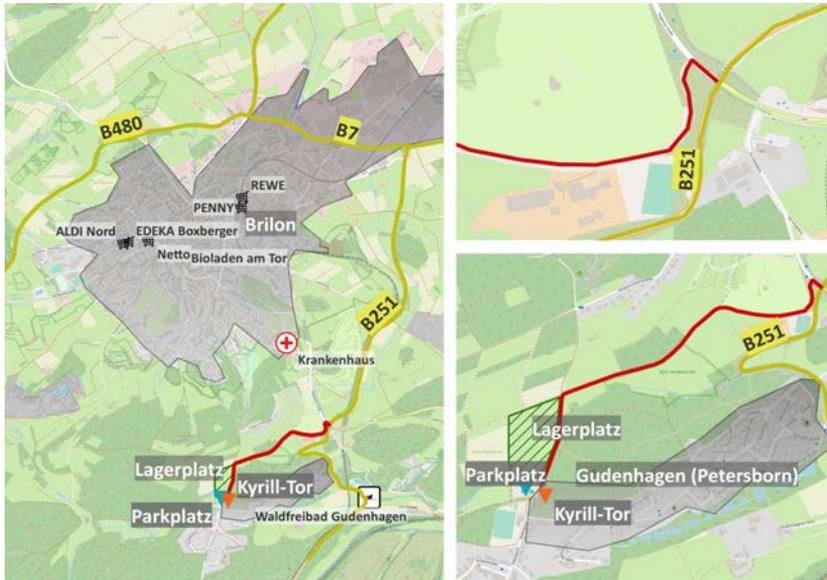
Auch dem Müll-Problem wollen wir uns dieses Lager widmen. Es wird einen **Less-Waste-Wettbewerb** geben. Die Gruppe, die am Montag in der Abschlussrunde am wenigsten Müll pro Kopf angehäuft hat, bekommt einen Gruppenpreis!

Zudem wollen wir **Obst und Gemüse** der örtlichen Läden vom Vortag vorm Müll retten und an der Vogtei anbieten. Wie viel und was das sein wird, wissen wir noch nicht genau. Aber da ihr sicher sehr gut im Improvisieren von Gerichten seid, fällt euch dazu bestimmt was ein.

Also lasst uns auf diesem Lager alle gemeinsam mit anpacken! Ihr werdet sehen, was man mit Vielen so alles bewegen kann!

Wir freuen uns auf euch!

## Anreise



Von der B7 kommend auf die B251 einbiegen.  
Rechts in die Hoppecker Straße einbiegen und sofort links auf Am Haidknüchel fahren (Beschilderung nach Petersborn). Die Straße bis zum Ende fahren, dort links abbiegen und dem Straßenverlauf erneut bis zum Ende folgen. Dort links abbiegen.  
Nach 200 m liegen links das Kyrill-Tor und rechts der Parkplatz.

Schilder wird es natürlich auch geben.

Bitte vermeidet eine Anfahrt direkt durch den Ort Gudenhagen-Petersborn, aus Rücksicht auf die Anwohner.

Verlinkung Parkplatz:

<https://goo.gl/maps/Cj8QjXiKNe74CSDE6>

Auch das Kyrill-Tor ist über die Google-Maps-Suche sehr gut zu finden!



## Lagerplatz Übersicht



Lagerplatz Übersicht



Kyrill-Tor gegenüber dem Lagerplatz



## Sanitäreanlagen



Sportheim am Lagerplatz, Duschmöglichkeiten + Toiletten

Es wird einen Toiletten-Wagen und Waschstellen geben.  
Duschmöglichkeiten befinden sich im Sportheim am Lagerplatz.  
Auch Toiletten werden dort zu den Duschzeiten zugänglich sein.

## Einkaufsmöglichkeiten

- Edeka Boxberger – Mühlenweg 5, 59929 Brilon (4,9 km)
- ALDI Nord – Mühlenweg 7, 59929 Brilon (4,9 km)
- Netto – Eselskamp 6, 59929 Brilon (4,8 km)
- Bioladen am Tor – Derkere Str. 22, 59929 Brilon (4,3 km)
- PENNY – Freiladestraße 6, 59929 Brilon (4,6 km)
- REWE – Freiladestraße 10, 59929 Brilon (4,7 km)

## Krankenhaus

Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf, Am Schönschede 1, 59929 Brilon

<https://goo.gl/maps/KWamYAfZrXUSFA9P6>

→ Route vom Parkplatz; 3,3 km entfernt



II: F G a III

Der

1  
<sup>a</sup> STAUB, <sup>F</sup> STAUB <sup>G</sup> UND <sup>a</sup> STEPPENLAND  
 ZWEI ALTE <sup>F</sup> MULLS <sup>G</sup> AM WEGESRAND  
 ZIEHN DEN <sup>F</sup> WAGEN <sup>G</sup> AUS DER <sup>a</sup> STADT  
 WEITER <sup>a</sup> NACHOSTEN <sup>E</sup> DREHT SICH DAS <sup>a</sup> RAD

2  
 GLAUB, GLAUB, MEIN ALTER FREUND  
 VOM GLÜCK DA HABEN WIR OFT GETRAUMT  
 KNARRT DAS FUHRWERK IN STURMGEBA  
 DIE MULLS FUNDEN NE MEHR NACH HA

3  
 FERN, FERN IN SCHWERER STUND  
 HIET MIR DIE KUEPPE AM WESSENGRU  
 DIE WARIHEIT ANDERN WIR NIEMALS  
 DEM SCHICKSAL TROTZEND, AUF WEITER S

4  
 WEIT, WEIT UND GRAU DER WEGE  
 UND UNSRE STIEFEL STEHN STARR VOR  
 DIE FAHRT VORBEI - IN TRÄUMEN ZIEH  
 WIR IM WAGEN NOCHMAL'S DANN

5  
 STJEP STJEP STJEB KRUGOM  
 DWA STARICH MULA VESUT FURGON  
 IZ GORODOR OT SUJETI  
 NA DALNI ZAPAD UCHODIM MY



WAGEN -

Horst-Köln

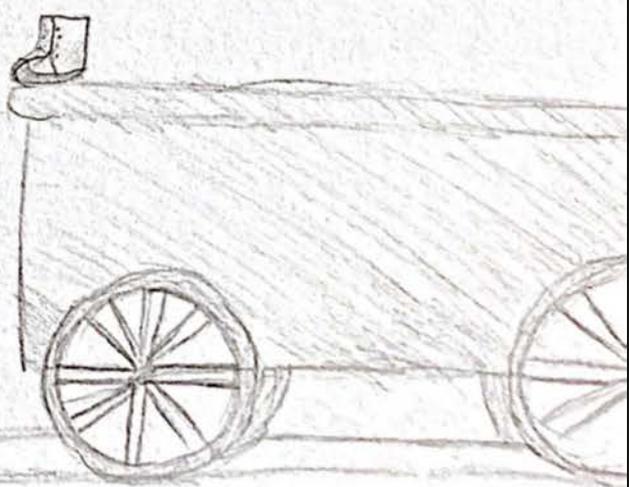
# Wagen

HO

SULT  
EBRAUS  
HAUS

SRUO  
STRAP

VOR DRECK  
MEHW



## Freibad

Waldfreibad Gudenhagen –  
Am Waldsee 1, 59929 Brilon

	Einzel- karte	10er- Karte
<b>Erwachsene</b>	3,00 €	26,00 €
<b>Kinder, Jugendliche bis 18 J., Studenten mit Ausweis, Schwerbehinderte</b>	2,00 €	16,50 €



## Hallenbad Brilon

Derkere Mauer 19, 59929 Brilon

	Einzelkarte	10er-Karte	30er-Karte
<b>Erwachsene</b>	3,00 €	26,00 €	72,00 €
<b>Kinder, Schüler, Jugendliche, Schwerbehinderte</b>	2,00 €	16,50 €	40,00 €

## Diemelsee

Dieser See im Naturpark Diemelsee lädt mit seinen Badestränden ebenfalls zum Baden ein – und er ist nicht weit entfernt (17 km).

## Umgebung und Örtlichkeit

### Bruchhauser Steine

*Ausflugsziel und Naturmonument.*

Ein Naturschutzgebiet und archäologisches Reservat, das mit seinen vier Felsen Bornstein, Goldstein, Feldstein und Ravenstein das Sauerland überragt. Die Felsen und Blockfelder sind Lebensraum seltener und gefährdeter Pflanzen und Flechten, zum Teil noch als eiszeitliche Relikte. Gleichzeitig sind sie Brutplatz seltener Vogelarten, z.B. des Wanderfalken. Bestiegen werden kann der Feldstein – und das lohnt sich!



## **Der Schluchten- und Brückenpfad in Winterberg**

Der Schluchten- und Brückenpfad in Winterberg ist ein wunderschöner Weg durch einen Schluchtwald.

Auf 3,8 km Wegstrecke gibt es beeindruckende Abhänge, steile Felshänge und wunderschöne Vegetation zu bestaunen. Auch oder gerade mit Kindern macht diese Wanderung sehr viel Spaß, es gibt für alle viel zu erleben und zu sehen.

Start- und Endpunkt ist der Kurpark im Herzen von Winterberg. Der Weg ist vom Bahnhof und Busbahnhof zu erreichen, dort lassen sich auch Autos abstellen. Eintritt ist kostenlos.

Festes Schuhwerk ist für die Tour auf jeden Fall empfehlenswert! Ansonsten bitte an Verpflegung etc. denken.



### **Ginsterkopf (Sauerländischer Seelenort)**

Drei aneinander gereihte Bergkuppen, die auf dem Gipfel mit einem traumhaften Ausblick belohnen. Es ist ein wenig Kondition gefragt, aber der Ausblick lohnt sich.

Unter anderem sind auch die Bruchhauser Steine von oben zu sehen. Mit ihren schmalen Pfaden auf weichem Waldboden sind die Ginsterköpfe in jedem Fall einen Besuch wert.



## Schmalah-Trinkwasser-Stausee in Brilon-Wald

Dieser See wird auch Silbersee genannt.

Ein wunderschönes Wanderziel im Wald mit einem Rundweg drumherum. In der Schmalah sind viele verschiedene Arten zu entdecken und der Trinkwasser-Stausee bietet einen tollen Abschluss der Wanderung, zum Rasten und Energie tanken.



## Lager ABC

### Abfall

Container für Gelben Sack und Restmüll sowie Glas werden vorhanden sein. Papier wird thermisch entsorgt. Es ist selbstverständlich, dass wir unseren Müll trennen!

### Alkoholverbot

Gibt es natürlich auch auf diesem Lager wieder. Wir bitten um verantwortungsvolles Verhalten auf diesem Kinder- und Jugendlager!

### Anmeldung

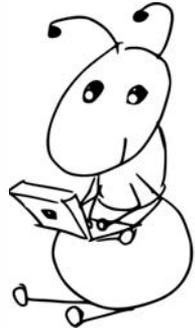
Die Anmeldung findet ihr als PDF im Anhang der versendeten E-Mail. Die Abgabe bitte prioritär online an:

[waldjugend.brilon -/- gmail com](mailto:waldjugend.brilon@-gmail.com)

PS: Ein Foto der ausgefüllten Anmeldung genügt. Alternativ per Post an Tom (Adresse siehe Anmeldung). Sollte jemand von euch aus irgendwelchen Gründen keinen Zugriff auf das PDF haben, schreibt uns an:

[waldjugend.brilon -/- gmail com](mailto:waldjugend.brilon@gmail.com)

Dann finden wir eine Lösung und senden euch die Anmeldung gegebenenfalls per Post zu.



### **Brötchen**

Wir werden beim ortsansässigen Bäcker Brot und Brötchen für euch bestellen. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob und wie viele ihr grob brauchen werdet. Dann können wir besser planen.

### **Feuerholz / Hackplatz**

Feuerholz ist genug vorhanden. Voraussichtlich benötigt ihr also keine Kettensäge. Falls doch, darf diese nur von fachkundigen Personen mit entsprechendem Schein und vollständiger Schutzausrüstung genutzt werden! Außerdem bitten wir, die ausgewiesenen Zeiten für Motorsägen zu beachten.

### **Feuerlöscher**

Jede Gruppe muss einen eigenen Feuerlöscher mitbringen. Bitte auf Prüfplakette und Bedienungsanleitung gucken.

### **Feuerstellen**

Die Feuerstellen sollten nachher nicht mehr zu sehen sein. Also entweder Feuertisch oder Erde abstechen und Sand darunter. Grasnarbe bitte aufbewahren, wässern und wieder verpflanzen.

### **Fleisch**

Fleisch kann von einem örtlichen Metzger auf Bestellung über uns erworben werden. Infos in der Anmeldung.

### **Kohten- und Jurtenstangen**

Wiederverwendbare Stangen sind erforderlich und in diesem Jahr selber mitzubringen. Für ein nachhaltigeres Lager!

### **Lagerabbau**

Verwendete Materialien (Bauholz) müssen zurück an die dafür vorgesehenen Plätze gebracht werden. Beim Lagerabbau wird außerdem noch Hilfe benötigt, meldet euch dazu gerne während des Lagers an der Vogtei oder spätestens nach der Abschlussrunde.

### **Lagerdienste**

Wir brauchen natürlich auch Hilfe bei den Lagerdiensten und der Nachtwache. Siehe auch Anmeldung :)

### **Lagerruhe**

Von 24:00 Uhr bis 6:00 Uhr herrscht Lagerruhe. Dies wird von der Nachtwache kontrolliert.

### **Raucherecke**

Das Rauchen auf dem Lagerplatz ist untersagt und den Lagerfeuern vorbehalten. Eine Raucherecke wird ausgewiesen sein.

### **Sanitäre Einrichtungen**

Es wird einen Toilettenwagen und Waschstellen geben. In dem nahegelegenen Sportheim befinden sich Duschen und Toiletten. Die Toiletten sind während der Duschzeiten geöffnet. Diese werden am schwarzen Brett ausgehängen.

### **Sanitätsdienst**

Das städtische Krankenhaus Brilon ist 3,3 km entfernt. Zusätzlich sollte jede Gruppe einen Sani-Koffer mitbringen.

### **Tiere**

Hunde dürfen mitgebracht werden, sind aber ausschließlich an der Leine zu führen. Und den Kot bitte unbedingt einsammeln, niemand möchte aus Versehen in die Hinterlassenschaften treten (Beutel auch an der Vogtei zu bekommen!).

### **Wasser**

Eine Trinkwasserzapfstelle ist vorhanden. Trinkwasser in Kisten kann zusätzlich erworben werden. Bitte bei der Anmeldung zum Lager bestellen.



# Lagerlied – Der kleine Troll

Steigt so ein kleiner Troll von dem Fjell,  
Nähert sich leis'.  
Hat in der Hand Hexenkraut,  
Was niemand weiß.

Refrain:

Sitzt Du am Feuer, und die Lieder sind verweht,  
Dann bleib ganz stumm!  
Denn in dem Land, das Dich umgibt, ist was erwacht  
Und schleicht herum.

Plötzlich in Deinem Nacken spürst Du  
Eiskalten Hauch:  
Atem des Trolles trifft Dich wie  
Giftiger Rauch.

Du führst den Becher Tee nun zum Mund.  
Was zauderst Du?  
Blütenstaub im Zaubertrank  
Raubt Dir die Ruh'.

Wenn Du in dieser Nacht Deinen Schlaf  
Findest nicht mehr:  
Der kleine Troll macht uns're  
Träume so schwer.

Text und Melodie:  
Erik Martin (Mac)



# auf ins Abenteuer

Sommer erfüllt den Norden,  
Mücken sind zur Plage nun  
geworden...

## Auf nach Finnland...

...geht es in diesem Sommer für eine Reihe Waldläufer\*innen, die die begehrten Plätze für die Großfahrt des Bundesverbandes ergattern konnten. Wir waren leider zu langsam und träumen in dieser Ausgabe trotzdem mit euch von Finnland. Dazu stellen wir euch einen beliebten Wanderweg im Norden des Landes vor: die Bärenrunde! Das Internet ist sich einig, dass es sich hierbei um den beliebtesten ausgebauten Wanderweg Finnlands handelt, der unbedingt zu empfehlen und auch für Anfänger\*innen geeignet ist.

## Geht raus und macht mit!

Viel Spaß bei Auf ins Abenteuer Teil 13:

Karhunkierros, wie der Wanderweg auf Finnisch heißt, führt größtenteils durch den Oulanka-Nationalpark und an dessen schönsten Sehenswürdigkeiten vorbei.

Es gibt zwei Startpunkte, die jeweils unterschiedliche Längen der Wanderungen bedingen. Wer in Ristikallio



startet, kommt auf eine Gesamtlänge von 72 Kilometern, wer in Hautajärvi beginnt, wandert insgesamt 82 Kilometer bis zum Zielort Ruka.

Die Busverbindung zu den Startpunkten aus Ruka ist im Sommer offenbar gut, man kann, wenn man mit dem Auto unterwegs ist, dieses in Ruka parken und von dort aus mit einer Taxilinie oder dem Bus nach Hautajärvi oder nach Ristikallio fahren.

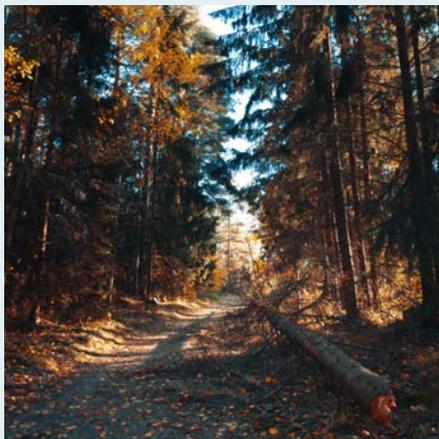
In Hautajärvi gibt es eine Tourist-Info für den Wanderweg, jedoch sollte man sich vor Reiseantritt informieren, ob diese geöffnet ist. Die Öffnungszeiten variieren je nach Jahreszeit.



# auf ins Abenteuer



Am Rand des Weges gibt es über den gesamten Wanderweg immer wieder Übernachtungsmöglichkeiten in Form von teilweise sehr spartanischen Hütten.



Hierbei kann es sich um dreiwandige “Laavus” handeln, aber auch um ganz geschlossene Hütten, in denen es zum Teil sogar Matratzenlager gibt. Besonders in der Hochsaison im Sommer bis in den Herbst hinein kann es jedoch immer wieder passieren, dass die Hütten bereits von anderen Wandernden besetzt sind. Hier kann man sicherlich immer eine gute Lösung finden und schauen, ob sich nicht doch noch für alle ein Plätzchen findet und man das Lagerfeuer teilt.

Trotzdem ist es unbedingt ratsam, zusätzlich immer ein Zelt dabei zu haben, falls die Hütten doch wegen Überfüllung geschlossen sind. Das Aufstellen

# auf ins Abenteuer

von Zelten ist nach finnischem Jedermannsrecht erlaubt, Einschränkungen gibt es jedoch im Nationalpark. Doch selbst dort ist das Aufstellen von Zelten in der Nähe der Hütten erlaubt.

Alle Übernachtungsstellen verfügen auch über Feuerholz, das sparsam verwendet werden soll. Um Feuerholz zu sparen und auch, um nicht darauf angewiesen zu sein, empfehlen wir auf jeden Fall, einen Campingkocher mitzunehmen. Achtung mit eurem Müll! Im Nationalpark gibt es keine Mülleimer, es wird darum gebeten, brennbaren Müll zu verbrennen, Biomüll in den Komposttoiletten zu entsorgen und alles andere wieder mitzunehmen.

Der Wanderweg selbst ist gut ausgeschildert, trotzdem nehmt lieber eine Wanderkarte mit! Die kann man auch

online vorab bestellen. Achtung, der Karhunkierros führt über mehrere Hängebrücken! Da muss man eventuell etwas schwindelfrei sein, der Ausblick auf spektakuläre Wasserfälle aber lohnt sich sehr.

Die Hauptsaison ist im Sommer bis Herbst, doch laut Nationalpark ist der Wanderweg ganzjährig begehbar. Im Winter allerdings müsst ihr mit extrem tiefen Temperaturen bis  $-40^{\circ}\text{C}$  rechnen. Unter diesen Bedingungen sind Wandern und draußen schlafen ohne die richtige Ausrüstung und Erfahrung lebensgefährlich - wählt also eine Reisezeit, die euren Fähigkeiten entspricht!

Wir hoffen, wir konnten einige von euch zu einem neuen Abenteuer inspirieren! Viel Spaß!



## Basteltipp

### Tetrapaks upcyclen

Spült zuerst das leere Tetrapak gründlich aus.



Danach schneidet ihr es auf, ungefähr so hoch, wie euer Behälter später sein soll.

Anschließend knetet ihr das Tetrapak gründlich durch. Auf diese Weise löst sich die oberste Schicht der Verpackung leichter.



Nun könnt ihr die oberste, bedruckte Schicht vorsichtig abziehen. Seid dabei vorsichtig, dass ihr kein Loch in das Tetrapak reißt. Etwas Fingerspitzengefühl ist gefragt. Darunter kommt eine grau-braune, pappeartige Schicht zum Vorschein.



## Basteltipp

Wenn ihr möchtet, könnt ihr das Päckchen jetzt nochmal durchkneten, wenn euch die knittrige Oberfläche gut gefällt.



Schlagt den oberen Rand einmal um. Das gibt dem Behälter etwas Stabilität und macht den oberen Rand hübsch.



Zum Schluss gestaltet ihr euer neues Behältnis. Wir haben Acrylfarbe benutzt. Ihr könnt es aber auch mit Filzstift beschriften oder mit Buntstiften gestalten.

Viel Spaß!



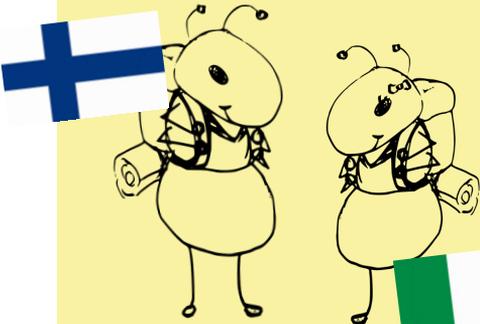
# Rätsel ausm Pott



**Willkommen, liebe Rätselfreunde und -freundinnen!**



Justus und Tine haben eine große Singe-Fahrt durch Europa gemacht! In jedem Land haben sie neue Singerunden gefunden. Ihr guter Freund G. Trans-Lator hat für sie ihre Lieblingslieder in die örtlichen Landessprachen übersetzt. Am Ende der Reise war ihr Übersetzer allerdings schon sehr müde, und als er die Lieder wieder zurück ins Deutsche übertragen hat, waren Tine und Justus verwirrt. Welche Lieder waren das denn nun nochmal? Kannst du ihnen helfen? Bonusfrage für Vexillologist\*innen: Welche Länder haben sie alle besucht?



**Sehen Sie, wie Menschen unbeholfen über Pfützen springen und sich Wasser auf dem Asphalt sammelt. Und ich passe, Stunde um Stunde ist es bewölkt, ja, es ist ein Witz, mir ist überhaupt nicht kalt.**



**Beherrsche dieses Land, singe dein Lied mit Stolz, Geächteter, Geächteter, wie weit ist unser Land entfernt? Rover Baron, Rover Baron, wie stark ist unsere Hand?**

**Und wenn Sie nie an Ihre Freunde oder Rotwein denken, können Sie bleiben, wo Sie sind. Es ist zwar kalt draußen, aber für uns Sänger geht das Feuer nie aus, wissen Sie.**

**Wir sind eine verlorene Band, allein auf der Welt, und alle Jungs, die bei uns waren, sind für immer bei uns.**

**Eines Tages mögen Tod und Zerstörung uns bedrohen, ja wir hoffen, das zu vermeiden. Weil wir es lieben, auf der Erde zu existieren, werden wir in der großen Welt immer erneuert.**



**Norden, Norden, wir wollen  
auf Berge und Seen, wir  
wollen neue Länder entdecken und  
reisen.**

---

**Wenn Sie am Kamin sitzen und die  
Musik aufhört, bewegen Sie sich  
nicht. Denn etwas ist wach und  
krabbelt um dich herum auf dem  
Boden.**

---

**Das niedrige Hotel hat drei  
Lichtkugeln, ich weiß nicht, woraus  
sie gemacht sind, neun Meilen pro  
Nacht.**

---

**Wenn unser Boot am Ufer der Lagune  
auf Grund läuft, lächelt uns das  
Glück am Ufer entgegen, gelb und  
rot am Ufer.**

---

**Der Frühling zieht in den  
Norden ein, die Berge und  
Täler verwandeln sich in ein  
Blumenmeer. Eisreste fließen  
flussabwärts, Vogelopfer, Geburt,  
wie jedes Jahr steht ein Reh in einer  
leuchtend grünen Quelle im Norden.**

---

**Wir drei sind Haufen auf dem Feld,  
hey, vielleicht auf der ganzen Welt.  
Ratschläge, Gott bewahre, weil wir  
wirklich gerne gehen.**

---

**Und der Hausmeister sagte jeden  
Tag: Herr Bürgermeister, mich darf  
keiner rauslassen! Aber am  
Nachmittag, gegen Mittag, während  
eines großen Sturms verschwanden  
sie vor dem Turm.**

---

**Bewahren Sie Ihre silbernen Löffel  
und Ketten am besten in einem  
Beutel auf, während Sie schlafen.  
Nicht zeigen oder sprechen, die  
Messer schweigen und die Herren  
der Nacht sind zu kalt.**

---



# MAN MUNKELT...

... dass der freitags immer nicht will.

... dass es kein Grün mehr gibt (auf dieser Welt).

...dass man das F-Wort nicht munkeln darf.

...dass Hugo in den Gefühlekühlschrank kommt.

... dass man manche Mails nicht erneut senden kann.

... dass wir nicht das eklige Brot haben wollen.

... dass Vera auf's Gesicht zielt :(

... dass uns das Glück am Strande lacht.

## Rätselauflösung Waldameise 3/2022:

### Rebus:

Lagertor, Waschstelle, Singerunde

### Wortsuche:

Tippel, Singstimme, Dixiedienst, Spüldienst, Zeltaufbau, Zeltabbau, Grossfahrt, Gewitter, Sonnenschein, Hoheswecken, Brennholz, Hajkgewinn, Nachtwache, Leckertschai, Kothenchaos



### Bildnachweise

Christian Höing	S. 1, 3	Pexels.com	S. 6, 31, 32, 33
Dirk Gerlach	S. 4, 5	Ronja Buchau	S. 14
Gregor Aas (SDW)	S. 8	Ronja Preising	S. 11, 15, 18, 19
Kerstin Hinze (Deutsche Wildtier Stiftung)	S. 7	Stadt Brilon	S. 12, 22
Klaus Bogon	S. 9	Stefanie Höing	S. 20, 21, 27, 39
Lea Wanner	S. 10, 34, 35	Tim Hülsermann	S. 6
Manuela Buchau	S. 23, 24, 25, 26	Vera Blumenrath	S. 2
Mathias Schäf (NABU)	S. 9		

Diese Ausgabe wurde erstellt mit Scribus 1.5.5

### Impressum

#### Herausgeber:

Deutsche Waldjugend NRW e.V.

Ripshorster Str. 306

46117 Oberhausen

#### Redaktion:

Anna Kriesel, Lea Wanner, Stefanie Höing, Vera Blumenrath

**Nächster Redaktionsschluss: 07.07.2023**



## TERMINE

- |                        |  |
|------------------------|--|
| <b>10.03. - 12.03.</b> | <b>Bundeswaldläuferrat (Bonn)</b>        |
| <b>21.03.</b>          | <b>Tag des Waldes (Bundesweit/SDW)</b>   |
| <b>25.04.</b>          | <b>Tag des Baumes (Bundesweit)</b>       |
| <b>26.05. - 29.05.</b> | <b>Landeslager (Brilon)</b>              |
| <b>07.06. - 21.06.</b> | <b>Auf nach Finnland (Bundesverband)</b> |
| <b>18.06.</b>          | <b>Landesthing (Landesverband)</b>       |